

C H O R K O N Z E R T

# HOLY MOTHER

MIT WERKEN VON

**ARVO PÄRT**  
**TOMÁS LUIS DE VICTORIA**  
**JOSQUIN DESPREZ**  
**GEORGI W. SWIRIDOW**

LEITUNG Selma Pleßke und Thomas Baron

**SAMSTAG**  
**1. OKTOBER**  
**Passau**  
Rathausaal  
19 Uhr

**SONNTAG**  
**2. OKTOBER**  
**Ingolstadt**  
Rudolf-Koller-  
Saal 19 Uhr

**MONTAG**  
**3. OKTOBER**  
**München**  
Hubertussaal  
18 Uhr



# TEXTE

## JOSQUIN DESPREZ AVE MARIA, VIRGO SERENA

Sei begrüßt, Maria, Gnadenerfüllte, der Herr ist mit dir, ehrwürdige Jungfrau.  
Sei begrüßt, deren Empfängnis, voll festlicher Freude,  
Himmel und Erde mit neuem Glück erfüllt.  
Sei begrüßt, deren Geburt ein Fest war für uns, wie der Aufgang des  
Morgensterns, der der wahren Sonne vorausgeht.  
Sei begrüßt, fromme Demut, Fruchtbarkeit ohne Mann,  
deren Verkündigung unsere Errettung war.  
Sei begrüßt, wahre Jungfräulichkeit, unbefleckte Keuschheit,  
deren Reinigung unsere Läuterung war.  
Sei begrüßt, Erhabene über alle Tugenden der Engel,  
deren Himmelfahrt unsere Verherrlichung war.  
O Mutter Gottes, gedenke meiner. Amen.

## ARVO PÄRT MOST HOLY MOTHER OF GOD

Heiligste Mutter Gottes, errette uns!

## TOMÁS LUIS DE VICTORIA AVE MARIA

Gegrüßet seist du, Maria, Gnadenerfüllte, der Herr ist mit dir.  
Du bist gebenedeit unter den Frauen,  
und gebenedeit ist die Frucht deines Schoßes, Jesus.  
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt  
und in der Stunde unseres Todes. Amen.

## ARVO PÄRT BOGORODITSE DEVO

O Mutter Gottes und Jungfrau, freue dich!  
O Maria, Gnadenerfüllte, der Herr ist mit dir,  
gesegnet bist du unter den Frauen,  
und gesegnet ist die Frucht deines Schoßes,  
denn du hast den Retter unserer Seelen geboren.

## HANNA HAWRYLEZ VSE UPOVANIIE MOIE

All meine Hoffnung, all mein Sinnen bist du, mein lichtiges Paradies!  
O lass dein Mitleid mich gewinnen!  
All meine Hoffnung, all mein Sinnen bist du, o Mutter, die ich preis',  
Du aller Heil'gen Kraft und Wonne, Du makellose Gnadensonne!

## GEORGI WASSILJEWITSCH SWIRIDOW DREI CHÖRE ZUM DRAMA VON A. TOLSTOI „ZAR FEODOR IWANOWITSCH“

### I Ein Gebet

Gottesgebäerin Jungfrau, freue dich, begnadete Maria, der Herr ist mit dir;  
du bist gesegnet unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Schoßes,  
denn geboren hast du den Erretter unserer Seelen.

### II Heilige Liebe

Du bist die heilige Liebe, verfolgt von Anfang an, getränkt wirst du mit Blut.

### III Ein Bußvers

Elender und kläglicher Mensch, Deine Zeit endet, Dein Ende naht,  
aber das Letzte Gericht steht bevor.  
Wehe Dir, klägliche Seele, Deine Sonne geht unter, und der Tag neigt sich  
zum Abend, und die Axt liegt an der Wurzel ...

## ARVO PÄRT SIEBEN MAGNIFICAT-ANTIPHONEN

### I O Weisheit

O Weisheit, hervorgegangen aus dem Munde des Höchsten, die Welt umspannt  
du von einem Ende zu andern, in Kraft und Milde ordnest du alles: O komm und  
offenbare uns den Weg der Weisheit und der Einsicht, O Weisheit.

### II O Adonai

O Adonai, der Herr und Führer des Hauses Israel, im flammenden Dornbusch bist  
du dem Moses erschienen, und hast ihm auf dem Berg das Gesetz gegeben.  
O komm und befreie uns mit deinem starken Arm.

### III O Sproß aus Isais Wurzel

O Sproß aus Isais Wurzel, gesetzt zum Zeichen für die Völker, vor dir verstummen  
die Herrscher der Erde, dich flehen an die Völker: O komm und errette uns, erhebe  
dich, säume nicht länger.

### IV O Schlüssel Davids

O Schlüssel Davids, Zepter des Hauses Israel, du öffnest, und niemand kann  
schließen, du schließt, und keine Macht vermag zu öffnen: O komm und öffne  
den Kerker der Finsternis und die Fessel des Todes.

### V O Morgenstern

O Morgenstern, Glanz des unversehrten Lichtes: Der Gerechtigkeit strahlende  
Sonne: O komm und erleuchte, die da sitzen in Finsternis, und im Schatten des  
Todes.

### VI O König aller Völker

O König aller Völker, ihre Erwartung und Sehnsucht, Schlußstein, der den Bau  
zusammenhält, O komm und errette den Menschen, den du aus Erde gebildet!

### VII O Immanuel

O Immanuel, unser König und Lehrer, du Hoffnung und Heiland der Völker:  
O komm, eile und schaffe uns Hilfe, du unser Herr und unser Gott.

## KONZERTKARTEN

Konzertkarte 20 € / 15 € (ermäßigt)

Bitte eine Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse  
oder über [arethas-ensemble.de](https://www.arethas-ensemble.de)  
Einlass 30 Minuten vor Konzertbeginn, freie Platzwahl.

Der Gewinn der Veranstaltung kommt dem Projekt  
„Online-Unterricht für ukrainische Schüler:innen“ zu Gute.  
Weitere Informationen unter [lyzeum-muenchen.de](https://www.lyzeum-muenchen.de)

## KONZERTE

Samstag, 1. Oktober 2022 – 19 Uhr  
Passau · Rathausaal (Rathausplatz 2)  
Sonntag, 2. Oktober 2022 – 19 Uhr  
Ingolstadt · Rudolf-Koller-Saal  
Kurfürstliche Reitschule (Vhs Ingolstadt) (Hallstr. 5)  
Montag, 3. Oktober 2022 – 18 Uhr  
München · Hubertussaal (Schloss Nymphenburg)

## DAS ARETHAS ENSEMBLE

bringt die Werke des Komponisten **Arvo Pärt** zusammen mit Lesungen  
ausgesuchter christlicher Literatur zur Aufführung. Die Verbindung  
zwischen Wort und Musik macht die Kompositionen Pärts in neuer Tiefe  
erfahrbar und beleuchtet zugleich die Texte auf neue Weise. Auch in Ver-  
bindung mit Werken anderer Komponisten entstehen so Konzertabende,  
die für Geist und Verstand neue Bedeutungsräume erschließen. Die  
Gewinne dieser Projekte sind für wohltätige Zwecke bestimmt.

Das Profiensemble, benannt nach dem Heiligen Arethas von Caesarea  
(860–939), dem Namenspatron Arvo Pärts, bringt in wechselnder Instru-  
mental- und Vokalbesetzung Werke von Arvo Pärt und anderen Kom-  
ponisten zur Aufführung. Dabei stellt sich das Ensemble in die Tradition  
bestehender Rezeptionen der Musik und erweitert diese durch einen  
direkten Bezug zu den gemeinsamen christlichen Wurzeln. Darüber hinaus  
möchte das Ensemble durch die Verwendung verschiedener Sprachen und  
durch eine breit gefächerte Projektarbeit Menschen aus verschiedenen  
Kulturräumen erreichen.

Redaktion: Andrej Fastovskij, Thomas Baron, Graphik: Matthias Mielitz, Illustration:  
Marijana Limberger. Produktion: ARETHAS Ensemble e.V. – 2022 –  
[www.arethas-ensemble.de](https://www.arethas-ensemble.de)

*IM ANGESICHT der aktuellen gesellschaftlichen Konflikte und kriege-  
rischen Auseinandersetzungen erscheint es wichtiger denn je sich aus-  
zutauschen, anderen zuzuhören und über unsere Gemeinsamkeiten nach-  
zudenken. In diesem Kontext steht unser Konzert HOLY MOTHER. Die  
Werke der Komponisten unterschiedlicher Länder und Traditionen be-  
schäftigen sich mit dem Thema der heiligen Gottesmutter und ihrer  
Bedeutung für uns Menschen. Sie lassen den Zuhörer innehalten und die  
Figur der Heiligen Jungfrau Maria plastischer und näher wirken.*

Archaisch und intim gestaltet **Arvo Pärt** das für dieses Konzert titel-  
gebende Werk *Most Holy Mother of God*. Durch die oft verwendete Ein- bis  
Dreistimmigkeit, das meditative Tempo und die längeren Pausen entsteht  
eine Transparenz, die in die Weite blicken lässt. Es wirkt so, als würde die  
Bitte um Hilfe noch vielen Generationen in der Zukunft gewährt. Andererseits  
verwendet der Komponist in diesem Stück den letzten Melodieabschnitt  
des ältesten überlieferten Marienchorals aus dem Jahre 250 nach Christus  
und schafft dadurch auch einen Vergangenheitsbezug. Schon damals ge-  
hörte die innige Hinwendung an die Gottesmutter zur festen Gebetspraxis  
der noch ungeteilten Kirche.

Auf der Suche nach den Ursprüngen der Marienverehrung erklingen im  
ersten Abschnitt des Konzerts zwei Kompositionen aus der Renaissance. Im  
*Ave Maria, Virgo Serena* von **Josquin Desprez** wird Maria als Mutterfigur  
ganz fassbar. In ruhig fließender Polyphonie entsteht eine warmherzige und  
persönliche Gebetsstimmung. Im achtstimmigen *Ave Maria* von **Tomás Luis  
de Victoria** hingegen öffnet sich dem Zuhörer das Mysterium der Empfängnis  
durch den Heiligen Geist in einem staunenden Wechselspiel zweier Chöre,  
die im Dialog das besagte Wunder zu fassen versuchen.

Nach kontemplativen Kompositionen für zwei Gitarren von **Mario Castel-  
nouvo-Tedesco** und **Arvo Pärt** werden im abschließenden Chorblick in der  
Hoffnung auf baldigen Frieden Werke des russischen Komponisten **Georgi  
Wassiljewitsch Swiridow** und der unlängst verstorbenen ukrainischen Kom-  
ponistin **Hanna Hawrylez** gegenübergestellt. In elegischen Linien wird das  
Gebet zur Gottesmutter bei Swiridow intensiviert, bevor im Bußvers (3. Satz)  
an unsere Endlichkeit und die Notwendigkeit zur Umkehr erinnert wird.  
Während Swiridow immer energischer wird und in großer Klangfülle den Ab-  
schlussappell seines Werkes formuliert, zeichnet Hawrylez in großen Bögen  
das Gottvertrauen und die Bewunderung nach, welche im Text des Chor-  
stücks ausgedrückt werden.

In staunendem Betrachten endet das Konzert mit den *Magnificat-  
Antiphonen*. Die im strengeren, für Pärts Musik charakteristischen Tintin-  
nabuli-Stil (lat.: tintinnabulum, deutsch: Glöckchen) gehaltene Komposition  
lenkt seine Betrachtung auf Jesus Christus und seine mystisch-heilende wie  
allgegenwärtige Wirkungsweise. Hier wird indirekt auch ein weiterer Aspekt  
der Heilswirkung der Gottesmutter offengelegt: Nur durch sie als reines  
Gefäß konnte Jesus Christus als Erlöser Mensch werden. Durch ihr Dienen  
wird sie uns Vorbild in all ihren Tugenden. Auch durch die Nähe zu ihrem Sohn  
vermag sie stets für uns besondere Fürsprache zu halten, wenn wir um diese  
bitten: *Most holy mother of God, save us!*

## HOLY MOTHER

FÜR KAMMERCHOR A CAPPELLA UND ZWEI GITARREN

KÜNSTLERISCHE LEITUNG · Selma Pleßke und Thomas Baron

JOSQUIN DESPREZ 1450-1521 AVE MARIA, VIRGO SERENA  
ARVO PÄRT \*1935 MOST HOLY MOTHER OF GOD  
TOMÁS LUIS DE VICTORIA 1548-1611 AVE MARIA  
ARVO PÄRT BOGORODITSE DEVO

Lesung

MARIO CASTELNOUVO-TEDESCO 1895-1968 PRÄLUDIUM & FUGE NR. 24  
ARVO PÄRT SUMMA

Lesung

HANNA HAWRYLEZ 1958-2022 VSE UPOVANIIE MOIE  
GEORGI W. SWIRIDOW 1915-1998 DREI CHÖRE ZUM DRAMA VON  
A. TOLSTOI „ZAR FEODOR  
IWANOWITSCH“  
ARVO PÄRT SIEBEN MAGNIFICAT-ANTIPHONEN

## MITWIRKENDE

**Dinis Meirinhos** (Gitarre)  
wurde in Aveiro, Portugal geboren. Nach  
seinem Studium an der Franz-Liszt-  
Nationalakademie in Budapest und an  
der Hochschule für Musik und Theater  
München, wird er am Mozarteum in Salz-  
burg weiterstudieren. Als gefragter Arran-  
geur, Komponist und Solist wird er in ganz  
Europa eingesetzt.



**Leonard Becker** (Gitarre)  
ist Gewinner des 36. internationalen Andres-Segovia-Wettbewerbs für Solo-  
Gitarre in La Herradura (Spanien) und erster  
Preisträger des internationalen Kammer-  
musikwettbewerbs „Gerhard Vogt“ für  
Streichquartett und Gitarre in  
Schweinfurt. Seit 2017 studiert er an  
Hochschule für Musik und Theater  
München und veröffentlichte 2021  
seine Debüt-CD bei NAXOS.

